

MBB: FRIEDRICH VORWERK erwirbt Spezialunternehmen für Kathodischen Korrosionsschutz

Berlin, 1. März 2021 – Die FRIEDRICH VORWERK Group SE, ein Tochterunternehmen der MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), übernimmt mit der KORUPP GmbH einen der führenden Anbieter für Dienstleistungen und Produkte im Bereich des Kathodischen Korrosionsschutzes (KKS). Damit sichert sich FRIEDRICH VORWERK die technologische Kompetenz und personellen Kapazitäten, um unterirdische Transportleitungen und Speichersysteme nachhaltig vor Korrosion zu schützen.

KORUPP ist seit fast 70 Jahren auf die Projektierung, Installation und den Service von Systemen für den Kathodischen Korrosionsschutz spezialisiert. Dabei kommen insbesondere die von KORUPP entwickelten und zum Patent angemeldeten Feststoffelektroden zum Einsatz, welche am Sitz des Unternehmens in Twist hergestellt werden. Mit mehr als 20 Spezialisten erwirtschaftet KORUPP einen sehr profitablen Umsatz im einstelligen Millionenbereich. Durch den Zusammenschluss mit FRIEDRICH VORWERK erwartet das Unternehmen in den nächsten Jahren deutlich zu wachsen, um der steigenden Nachfrage für Korrosionsschutz zu begegnen.

Besondere Bedeutung gewinnt die KKS-Technologie durch den Ausbau neuer erdverlegter Stromtrassen im Zuge der Energiewende. Um erneuerbare Energie von Wind- und Solarparks in die großen industriellen Verbrauchszentren zu befördern, sind alleine in Deutschland derzeit mit Suedlink, Suedostlink und Korridor A-Nord Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 17 Mrd. € geplant. Die Realisierung dieser unterirdischen Stromtrassen wird zu einem erheblichen Investitionsbedarf in Kathodischen Korrosionsschutz führen, da nicht nur neue Leitungen, sondern auch existierende Energieinfrastruktur in der Nähe dieser Leitungen vor Korrosion neu geschützt werden muss.

Zusätzlich wird der Aufbau einer europäischen Infrastruktur für grünen Wasserstoff den Bedarf für KKS-Lösungen signifikant erhöhen. Das derzeit geplante European Hydrogen Backbone mit einem Investitionsvolumen von geschätzten 64 Mrd. € erfordert neue erdverlegte Wasserstoffleitungen sowie die Umrüstung bestehender Gasnetze. Auf Grund der besonderen Eigenschaften von Wasserstoff fällt dem Kathodischen Korrosionsschutz bei diesen Leitungen eine wichtige Rolle zu. Gemeinsam mit KORUPP sieht sich FRIEDRICH VORWERK gut dafür gerüstet, von diesen bevorstehenden Wachstumspotentialen zu profitieren.

Über FRIEDRICH VORWERK:

FRIEDRICH VORWERK ist ein führender Anbieter von Lösungen im Bereich der Energieinfrastruktur für Gas-, Strom- und Wasserstoffanwendungen. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Leitungs- und Anlagenbau decken die 1.250 hochqualifizierten Mitarbeiter von FRIEDRICH VORWERK ein breites Spektrum an kritischen Dienstleistungen für die europäische Energiewende ab. Im Jahr 2020 erwirtschaftete FRIEDRICH VORWERK einen Umsatz von mehr als 291 Mio. € mit einem bereinigten EBITDA von mehr als 58 Mio. € und einem bereinigten EBIT von über 47 Mio. €.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Christof Nesemeier (CEO)
Dr. Constantin Mang
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Gert-Maria Freimuth

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458